



Rückblick SGK-Herbsttagung «Webkarten-Applikationen»

Die Schweizerische Gesellschaft für Kartografie (SGK) organisierte am 7. November 2008 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) eine Herbsttagung zum Thema Webkarten-Applikationen. Die interessanten Referate aus den Bereichen Verwaltung, Forschung und Privatwirtschaft wurden in einer abschliessenden Podiumsdiskussion reflektiert. Die Veranstaltung gilt mit über 120 Teilnehmern als die bisher erfolgreichste Herbsttagung.

Die Referate

Web-GIS Anwendungen und Geodienste der Bundes Geodaten-Infrastruktur

Rolf Buser, Leiter der Bundes Geodaten-Infrastruktur (BGDI) für Koordination & Projekte und Hans Ulrich Wiedmer, Leiter BGDI für Webinfrastruktur, informierten die Zuhörer über den aktuellen Stand der Vernetzung und Harmonisierung der Geobasisdaten des Bundesrechts, welche durch den Bereich KOGIS des Bundesamts für Landestopografie swisstopo wahrgenommen wird. Das BGDI hat sich als Fachdienstleister des Bundes für die Bereitstellung von Geodaten über Geodienste etabliert. In ihrem Referat zeigten Sie die Komplexität und Problemstellungen der Materie auf und präsentierten bestehende Geodienstportale.

Vom gedruckten zum interaktiven Schweizer Weltatlas – Konzepte, Realisierung, Beispiele

Adrian Weber vom Institut für Kartografie an der ETH Zürich präsentierte den Prototyp eines webbasierten und interaktiven Schulatlases. Dieser komplementäre Teil zum gedruckten «Schweizer Weltatlas» soll mit Hilfe von Webapplikationen erweiterte Nutzungsformen im Unterricht ermöglichen sowie Schülern und Lehrern eine bessere Unterstützung bei der Vermittlung komplexer Inhalte bieten. Das grafische User-Interface (GUI) ist plattformunabhängig, modern und intuitiv. Die Präsentation wurde mit mehreren interaktiven Karten verdeutlicht.

Visualisierung von Transponder-Daten mittels Mashup

Prof. Dr. Karl Rege von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften präsentierte das faszinierende Resultat der Kombination von aktuellen Transponder-Flugdaten und Google Maps. Die dabei eingesetzte Software besteht aus frei verfügbaren und/oder Open-Source Produkten. In seinen Ausführungen gab er einen Einblick in die Architektur der Anwendung und ging auf die Herausforderungen ein, die das Entwicklerteam für die Visualisierung der Flugbewegungen zu lösen hatte.

Trafimage – unterwegs zum öV-Atlas

Beat Hürzeler der GIS-Fachstelle SBB zeigte aus dem Blickwinkel eines öV-Benutzers die angebotenen Hilfsmittel der SBB. Einfach und informativ müss(t)en sie sein und Menschen mit Handicaps dürfen nicht ausgeschlossen werden. Der Zugang zu Informationen sollte die Benützung des öffentlichen Verkehrs erleichtern. Dabei müssen Informationen über Raum und Zeit laufend neu und zuverlässig bereitgestellt werden, damit der Benutzer sie mit seinem eigenem Wissen kombinieren kann.

Wie Google Earth und Maps die Geoinformationen der Welt organisieren

Carmen Erni von Google gab in ihrer Präsentation einen guten Überblick über die aktuellen Tools die Google Maps und Google Earth dem Benutzer zur Verfügung stellt. Sie zeigte an verschiedenen Beispielen auf, wie Google Informationen sammelt, aufbereitet und sie in einer sehr zugänglichen und einfachen Form dem Benutzer zur Verfügung stellt.

Weiterführende Informationen

Auf der Homepage der SGK (www.kartografie.ch) finden sich Präsentationsfolien, Bilder der Veranstaltung und weiterführende Links.

Ausblick

Zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung (SGPBF) beabsichtigt die SGK im Jahr 2009 eine Herbsttagung im Themenbereich «Change Monitoring» zu organisieren.

Martin *Urech* , Bern

Vorstandsmitglied SGK